

## Liberia erhebt Einfuhrzuschläge für eine Reihe von Konsumgütern

Bonn (GTAI) – Das liberianische Finanzministerium hat Einfuhrzuschläge für verschiedene Konsumgüter beschlossen. Hintergrund sind stark steigende Einfuhren dieser Produkte, die den heimischen Herstellern schaden oder zu schaden drohen.

Zu den betroffenen Erzeugnissen gehören unter anderem Zucker- und Backwaren, Speiseeis, Mineralwasser, Softdrinks, Zement, Seifen, Waschmittel, Kerzen, Drahtstifte, Waren aus Kunststoffen, Hygienepapiere und Zink. Bei Wertzöllen beträgt die zusätzliche Abgabe je nach Erzeugnis 5 bis 15 Prozent, bei spezifischen Zöllen fallen zusätzlich 0,1 bis 0,5 liberianische Dollar pro Kilogramm an.

Die Einfuhrzuschläge werden seit dem 8. November erhoben.

Einzelheiten enthält die Administrative Regulation No. 1.17-1, die auf der [Internetseite des Finanzministeriums](#) ▶ abrufbar ist.

(AM)

### KONTAKT

Andrea Mack

☎ +49 228 24 993 346

✉ [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.